



Zielbild der medizinischen Versorgung LUKS Wolhusen

Zentrale Einflussfaktoren für die Definition des Leistungsangebots

- Der Fachkräftemangel, insb. in der (spezialisierten) Pflege und bei best. Arztgruppen. Der Fachkräftemangel wird weiter zunehmen, vor allem auch vor dem Hintergrund der Spezialisierung in der Medizin.
- Die Preis- und Kostenentwicklungen verlangen immer mehr Effizienz.
- Die Ambulantisierung: immer mehr Leistungen können ambulant erbracht werden, der Trend wird anhalten.
- Der technische Fortschritt und die Digitalisierung.
- Die Auslastung: eine schlechte Auslastung kann zu Qualitäts- und Effizienzproblemen führen.
- Die Qualitätsvorgaben, z.B. spielen Mindestfallzahlen eine immer grössere Rolle.
- Der Bedarf der Bevölkerung.
- Die Leistungen werden zunehmend im Verbund angeboten.
- Weitere aktuelle und zukünftige Gegebenheiten.

Ziel der Regierung

- Die stationäre und ambulante Grundversorgung sowie ein fachärztlich geleiteter Notfalldienst rund um die Uhr sollen weiterhin sichergestellt werden (Service public).
- Der Neubau LUKS Wolhusen soll jetzt realisiert werden.
- Das Spital soll flexibel geplant und genutzt werden können.
- Das Angebot soll nach dem Bedarf der Bevölkerung und den Entwicklungen in der Medizin weiterentwickelt werden können.
- Das Angebot soll personell und finanziell realisierbar sein.
- Die Aus- und Weiterbildungsstellen müssen weiterhin angeboten werden.
- Das LUKS Wolhusen soll weiterhin in das Praxisassistentenprogramm und in das Luzerner Curriculum Hausarztmedizin einbezogen werden.
- Die Attraktivität und Wirtschaftlichkeit des Spitals soll gesteigert werden.

Zielbild Mengengerüst

- Insgesamt 80 Betten
 - o Ca. 20 Betten für Behandlungen und Eingriffe im Bereich Grundversorgung
 - o Ca. 20 Betten für orthopädische Eingriffe
 - o Ca. 40 Betten für die Rehabilitation
- Einzelzimmer ermöglichen flexible Nutzung der Betten
- Option: Erweiterung um 20 Betten möglich
- 4 Operations-Säle (2 ambulant und 2 stationär)

Zielbild Leistungsangebot

- Tagesklinische Angebote mit umfangreichem Sprechstundenangebot in unterschiedlichen Fachgebieten mit den entsprechenden medizinischen Einrichtungen wie konventionelles Röntgen, CT, MRI und Endoskopie
- Geburtshilfe/Gynäkologie während 24 Stunden pro Tag an 7 Tagen pro Woche
- Fachärztlich geleiteter Notfalldienst mit Notfallbettenstation während 24 Stunden pro Tag an 7 Tagen pro Woche
- Überwachungsstation, aus heutiger Sicht Intermediate Care-Station (IMC)
- Ausbau Rettungsdienstangebot
 - o Drei zusätzliche Rettungsdienst-Fahrzeuge

- Errichtung Einsatzbasis Rega mit Rettungsarzt im Raum Entlebuch/Hinterland für die Umsetzung des Boden- und Flugrettungsdiensts
- Orthopädie (Schwerpunkt Gelenkersatz)
- Muskuloskelettale Rehabilitation

Definition Leistungsangebot: Planungsbericht Versorgungsplanung

- Verzicht auf Festschreibung des Leistungsangebots im Spitalgesetz
- Definition des Angebots im Rahmen der regelmässigen Versorgungsplanung (Planungsbericht)
- Einbezug der Netzwerkpartner (Hausärztinnen und Hausärzte, Spitex, Alters- und Pflegeheime) aus der Region
- Anpassung des Leistungsangebots an aktuelle Bedürfnissen und Gegebenheiten (u.a. Bedarf)